

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)ⁱ

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar am 25.03.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Stadt Lauffen am Neckar erhebt für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, Gebühren nach dieser Satzung (Verwaltungsgebühren), soweit nicht Bundesrecht oder Landesrecht etwas anderes bestimmen. Unberührt bleiben Bestimmungen über Verwaltungsgebühren in besonderen Gebührensatzungen der Stadt.

§ 2 Gebührenfreiheit

(1) Für die sachliche Gebührenfreiheit gelten die Bestimmungen des § 9 Landesgebührengesetz entsprechend. Für die persönliche Gebührenfreiheit gelten die Bestimmungen des § 10 Absatz 1 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 2, 5 und 6 des Landesgebührengesetzes entsprechend, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(2) Soweit die Stadt Aufgaben einer unteren Verwaltungsbehörde oder einer unteren Baurechtsbehörde wahrnimmt, gilt für die persönliche Gebührenfreiheit außerdem § 10 Abs. 3 bis 6 des Landesgebührengesetzes entsprechend.

(3) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für Verfahren, die von der Stadt ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.

(4) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

§ 3 Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren und Auslagen ist derjenige verpflichtet

1. dem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist,
2. der die Gebühren- und Auslagenschuld der Stadt gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat,
3. der für die Gebühren- und Auslagenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Gebühren- und Auslagenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt, noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr von 19 € bis 750 € zu erheben.

(2) Ist eine Verwaltungsgebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner zum Zeitpunkt der Beendigung der öffentlichen Leistung.

(3) Ist eine Verwaltungsgebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Verkehrswert zur Zeit der Beendigung der Leistung maßgebend. Der Gebührenschuldner hat auf Verlangen den Wert des Gegenstandes nachzuweisen. Bei Verweigerung oder ungenügender Führung des Nachweises hat die Behörde den Wert auf Kosten des Gebührenschuldners zu schätzen. Sie kann sich hierbei Sachverständiger bedienen.

(4) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 19,00 € je angefangener Viertelstunde erhoben. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben. Eine Gebühr kann in Fällen nach Satz 1 nicht erhoben werden, wenn die Erbringung der öffentlichen Leistungen nach Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) erfolgen sollte.

(5) Wird ein Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Erbringung der öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus sonstigen, vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so werden 15,00 € je angefangener Viertelstunde erhoben. Die Mindestgebühr beträgt 15,00 €. Eine Gebühr kann in Fällen nach Satz 1 nicht erhoben werden, wenn die Erbringung der öffentlichen Leistungen nach Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) erfolgen sollte.

§ 5 Entstehung der Gebühr

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit Beendigung der öffentlichen Leistung.

(2) Bei Zurücknahme eines Antrages nach § 4 Absatz 5 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Absatz 4 Satz 1 dieser Satzung mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

§ 6 Fälligkeit, Zahlung

(1) Die Verwaltungsgebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.

(2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühr und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Stadt kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Aufforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.

(3) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

§ 7 Auslagen

(1) In der Verwaltungsgebühr sind die der Stadt erwachsenen Auslagen inbegriffen. Übersteigen die Auslagen das übliche Maß erheblich, werden sie gesondert in der tatsächlich entstandenen Höhe festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für eine öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.

(2) Auslagen nach Abs. 1 Satz 2 sind insbesondere

- a) Gebühren für Telekommunikation,
- b) Reisekosten,
- c) Kosten für öffentliche Bekanntmachungen,
- d) Vergütungen für Zeugen und Sachverständige sowie sonstige Kosten der Beweiserhebung,
- e) Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Leistungen und Lieferungen,
- f) Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.

(3) Auf Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden. Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

§ 8 Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

§ 9 Schlussvorschriften

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Zu gleicher Zeit treten die Verwaltungsgebührenordnung vom 02.04.2025 und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Lauffen a.N., den 25.03.2026

gez. Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Stadtordnung (GemO)

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

ⁱ Bekanntgemacht am 26.03.2026

Leistungsverzeichnis zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen		
Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr
1.	Allgemeine Verwaltungsgebühr	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
2.	Anträge	
2.1	Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anträgen, Erklärungen, Gesuchen und dergl., die von der Gemeinde nicht in eigener Sache zu bescheiden sind, soweit die Mitwirkung der Gemeinde nicht vorgeschrieben oder angeordnet ist. bei Unzuständigkeit gebührenfrei	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
2.2	Ablehnung eines Antrags usw. (§ 4 Abs. 4 Satz 1)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
2.3	Zurücknahme eines Antrags (§ 4 Abs. 4 Satz 3)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
3.	Auskünfte insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche Mündliche Auskünfte Elektronische Auskünfte (ausgenommen Bauakte)	je angefangene Viertelstunde 19,00 € gebührenfrei die Gebühren für elektr. Anträge/ Anfragen sind mit den jeweiligen schriftl./ mündl. Gebührentatbeständen gleich zusetzen
4.	Befreiung (Ausnahmebewilligung, Dispens) von gesetzlichen Vorschriften oder gemeindlichen Bestimmungen	7,80 € bis 475,00 €
5.	Beglaubigung, Bestätigung	
5.1	Amtliche Beglaubigung und Bestätigung von Unterschriften, Handzeichen, Siegeln o.ä.	9,00 €
5.2	Bestätigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Unterschrift	1. Seite 5,00 €, weitere Seite 1,00 €
5.3	Wird die Abschrift, Ausfertigung, Fotokopie usw. von der Stadt selbst hergestellt, so kommen die Schreibgebühren (Nr. 9) hinzu	

<p>6.</p> <p>6.1</p> <p>6.2</p>	<p>Bescheinigungen</p> <p>Bestätigungen, Zeugnisse, Atteste, Ausweise aller Art (auch Zweit- und Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist)</p> <p>Gebührenfrei sind Bestätigungen, die die Stadt für den Empfang und die Verwendung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts (z.B. §§ 10 b EstG, 9 Nr. 3 KStG) ausstellt (Spendenbescheinigungen)</p>	<p>9,00 €</p>
<p>7.</p>	<p>Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen, Konzessionen, Bewilligungen und dergl. aller Art, soweit nichts anderes bestimmt ist</p>	<p>je angefangene Viertelstunde 19,00 €</p>
<p>8.</p> <p>8.1</p> <p>8.2</p>	<p>Rechtsbehelfe (Widerspruch, Einspruch in Wahlanfechtungsverfahren, Gegenvorstellung, Dienstaufsichtsbeschwerde usw.)</p> <p>wenn die Rechtsbehelfe im wesentlichen als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen werden oder wenn die Gebühr einem Gegner auferlegt werden kann, der die angefochtene Verfügung oder Entscheidung beantragt hat</p> <p>bei Zurücknahme der Rechtsbehelfe, wenn kein Grund vorliegt, von einem Gebührensatz abzusehen (§ 4 Abs. 4 Satz 3)</p>	<p>je angefangene Viertelstunde 19,00 €</p> <p>je angefangene Viertelstunde 19,00 €</p>
<p>9.</p> <p>9.1</p> <p>9.1.1</p> <p>9.1.2</p> <p>9.1.3</p> <p>9.2</p> <p>9.3</p> <p>9.3.1</p> <p>9.3.2</p>	<p>Schreibgebühren</p> <p>Ausfertigungen und Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtung hergestellt wurden), die auf Antrag erteilt werden, je angefangene DIN A 4-Seite (der Ausfertigungs- und Beglaubigungsvermerk wird mitgerechnet)</p> <p>für Schriftstücke, die in <u>deutscher</u> Sprache abgefasst sind</p> <p>für Schriftstücke, die in <u>fremder</u> Sprache abgefasst sind</p> <p>für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen, wissenschaftliche Texte wird die Schreibgebühr nach dem Zeitaufwand berechnet, der zur Herstellung benötigt wird.</p> <p>Beglaubigte Zeugniskopie der Schulen in der Trägerschaft der Stadt Lauffen a.N. je Seite</p> <p>Kopien</p> <p>DIN A 4</p> <p>Farbkopie DIN A 4</p> <p>DIN A 3</p> <p>Farbkopie DIN A 3</p>	<p>10,00 € je angefangene Seite</p> <p>15,00 € je angefangene Seite</p> <p>je angefangene Viertelstunde 19,00 €</p> <p>5,00 €</p> <p>1,00 € 1,50 € 1,50 € 3,00 €</p>

9.3.3	<p>Plotterausdrucke (farbig) beim Stadtbauamt Je Plotterausdruck werden folgende Gebühren berechnet:</p> <p>Format größer A 0 22,00 € Format A 0 17,00 € Format A 1 12,00 € Format A 2 7,00 € Format A 3 5,00 € Format A 4 3,00 €</p>	
10.	Amtshandlungen im Kirchenaustrittsverfahren	60,00 €
11.	<p>Baurecht, Denkmalschutz</p> <p>Ist im Zusammenhang mit einer baurechtlichen Entscheidung zugleich eine Entscheidung nach anderen Vorschriften zu treffen, so sind die dafür vorgesehenen Gebühren besonders zu erheben.</p> <p>Umfasst eine Entscheidung nach anderen Vorschriften zugleich eine baurechtliche Entscheidung, so sind zusätzlich die hierfür vorgesehenen Gebühren zu erheben.</p> <p>Soweit die Gebühren nach den Baukosten berechnet werden, ist von den Kosten nach DIN 276 : 2018-12, Kostengruppen 300 und 400 auszugehen, die am Ort der Bauausführung im Zeitpunkt der Erteilung der Genehmigung zur Erstellung des Vorhabens erforderlich sind, einschließlich des Werts etwaiger Eigenleistungen. Die Baukosten sind auf volle 1.000 EUR aufzurunden. Zu den Bau- und Herstellungskosten gehört die auf diese Kosten entfallende Umsatzsteuer.</p> <p>Den Bauwerkskosten sind die Kostenkennwerte bezogen auf den Bruttonauminhalt (BRI nach DIN 277-1 : 2016-01) der Kostenkennwerte für die Kosten des Bauwerks (Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 2018-12) der BKI Baukosten, Teil 1, statistische Kostenkennwerte für Gebäude des „Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH“ zugrunde gelegt. Die angegebenen Kostenkennwerte, die den Bundesdurchschnitt wiedergeben, werden mit dem Regionalfaktor für den Landkreis Heilbronn multipliziert.</p> <p>Die Bauwerkskosten werden jährlich angepasst. Informationen zu den BKI Baukosten sind beim Bundeskosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH in Stuttgart erhältlich.</p> <p>Bauvorhaben, die mehrere Gebäudearten umfassen, sind entsprechend aufzuteilen und die einzelnen Teile den entsprechenden Gebäudearten zuzuordnen. Tiefgaragen sind bei Gebäuden, die typischerweise mit Tiefgaragen errichtet werden, nicht gesondert zu berechnen.</p>	
11.1	Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 28 Abs. 1 BauGB	40,00 €
11.2	Elektronische Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis (Auskünfte werden ausschließlich elektronisch erteilt)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
11.2.1	Vorbereitung und Bearbeitung der Baulastübernahmeerklärung (§71 LBO)	179,00 €
11.2.2	Löschung einer Baulast	je angefangene Viertelstunde 19,00 €

11.3	Elektronische Auskunft aus der Bauakte zusätzlich pro übersendetem Plan/Dokument	je Fall 42,00 € 1,50 €
11.3.1	Einsicht in die Statikakte (kein Druck)	je Fall 100,00 €
11.4	Allgemeine bau- und denkmalrechtliche Beratung und die schriftliche/ mündliche oder elektronische Beantwortung von Anfragen Bauberatung, insbesondere für Bauherren und Planer: Zeitaufwand je angefangene Viertelstunde gebührenfrei, soweit Zeitaufwand für Beratung (einschließlich Vorbereitung) 15 Minuten nicht übersteigt. In laufenden Baugenehmigungsverfahren werden keine gesonderten Beratungsgebühren erhoben.	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
12.	Gebührensätze Baurecht Wird die Baugenehmigung erst nach Beginn der Bauarbeiten oder der Nutzungsänderung erteilt, verdreifacht sich die Gebühr, soweit keine Teilgenehmigung erteilt wurde	bis zu 300 % der Genehmigungsgebühr
12.1	Bauvoranfrage Erteilung eines Bauvorbescheids	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 350,00 €
12.2	Kenntnisgabeverfahren (§ 53 Abs. 3 Nr. 1 LBO) Bestätigung des Eingangs der vollständigen oder Mitteilung der unvollständigen Bauvorlagen	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 175,00 €
12.3	Adressermittlung und Benachrichtigung sowie nachgelagerte Information der Angrenzer und Nachbarn	35,00 € je zu benach- richtigem Angrenzer
12.4	Verlängerung der Geltungsdauer Baugenehmigung und von sonstigen Bescheiden	1/4 der regulären Gebühr mind. 100,00 €
12.5	Maßnahmen und Anordnungen im Rahmen des Bauordnungsrechts	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 76,00 €
12.6	Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren Genehmigung von Anlagen und Einrichtungen im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 52 Abs. 1 LBO)	5 ‰ der Baukosten mind. 350,00 €
12.6.1	Erteilung einer Bescheinigung zur Genehmigungsfiktion im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren	bis zu 75% der Gebühren gem. 12.1 mind. 350,00 €
12.7	Baugenehmigungsverfahren (Vollverfahren) Genehmigung von Anlagen und Einrichtungen (§ 49 Abs. 1 LBO)	8 ‰ der Baukosten mind. 700,00 €

12.8	Erteilung einer Baugenehmigung, wenn die Gebühr nicht aus den Baukosten ermittelt werden kann	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 700,00 €
12.9	Teilbaugenehmigung (§ 61 LBO)	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 350,00 €
12.10	Teilbaufreigabe (je Freigabe)	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 150,00 €
12.11	Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen Befreiung, Ausnahme oder Abweichung von baurechtlichen Vorschriften und von Festsetzungen eines Bebauungsplans jeweils zusätzlich zur Baugenehmigungsgebühr	je Fall 150,00 € - 5.000,00 €
12.11.1	nachträgliche Befreiung, Ausnahme oder Abweichung	300 % der Gebühr nach 12.11
12.12	Zurücknahme eines Antrags	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 350,00 €
12.13	Ablehnung eines Antrags im Baugenehmigungsverfahren	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 350,00 €
12.14	Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung (§ 7 Abs. 4 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 Nr. 2 WEG)	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 175,00 €
12.15	Bauüberwachung, Bauabnahmen, Ortsbesichtigen, Baukontrolle, Gebrauchsabnahme oder Nachabnahme fliegender Bauten	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
12.16	Brandverhütungsschau Durchführung der Brandverhütungsschau einschließlich deren Vor- und Nachbereitung. Kosten für weitere Beteiligte (z.B. Sachverständige der Feuerwehr nach Satzung und/oder	je angefangene Viertelstunde 19,00 € zzgl. externe Kosten
12.17	Bearbeitung Entwässerungsantrag einschließlich Abnahme Wiederholte Abnahmen werden nach Zeit abgerechnet	je angefangene Viertelstunde 19,00 € mind. 152,00 €
12.18	Denkmalschutz	
12.18.1	Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EStG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen für Herstellungs- und Anschaffungskosten sowie zur Absetzung von Erhaltungsaufwand bei Baudenkmalern Aufwand (vorgelegte Baukosten) bis:	
	2.500 €	175,00 €
	25.000,00 €	350,00 €
	50.000,00 €	700,00 €
	250.000,00 €	1.050,00 €
	500.000,00 €	1.500,00 €

		je weitere 500.000 €	750,00 €
	vorläufige Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG		300,00 €
12.18.2	Denkmalschutzrechtliche Genehmigung	je angefangene Viertelstunde	19,00 € mind. 350,00 €
12.18.3	Ortstermine und denkmalrechtlich Beratung, Abstimmung von denkmalrechtlichen Freigaben und Begleitung von Bauvorhaben durch die untere Denkmalschutzbehörde zur Durchführung des Denkmalschutzgesetzes	je angefangene Viertelstunde	19,00 €
	Sonstiges		
12.19	Sanierungsgenehmigung, Genehmigung nach § 172 BauGB im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung	je angefangene Viertelstunde	19,00 €
12.20	Anordnungen, Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen im Rahmen des EWärmeG, EEWärmeG und GEG	je angefangene Viertelstunde	19,00 €
13.	Bestattungsrecht		
13.1	Ausstellung eines Leichenpasses (§§ 44 und 45 Bestattungsgesetz)		38,50 €
13.2	Unbedenklichkeitsbescheinigung für Feuerbestattung (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 Bestattungsverordnung)		38,50 €
14	Feiertagsrecht		
14.1	Befreiung von verbotenen Tätigkeiten während des Hauptgottesdienstes (§§ 7 Abs. 2, 12 Abs. 1 Feiertagsgesetz)	je angefangene Viertelstunde	19,00 €
14.2	Befreiung vom Tanzverbot an bestimmten Feiertagen (§§ 11, 12 Abs. 1 Feiertagsgesetz)		
14.2.1	a) pro Tag, an dem Tanzveranstaltungen von 03.00 - 24.00 Uhr verboten sind	je angefangene Viertelstunde	19,00 €
14.2.2	b) pro Tag, an dem Tanzveranstaltungen während des ganzen Tages verboten sind	je angefangene Viertelstunde	19,00 €
15.	Fischereischeine		
15.1	Erteilung von Fischereischeinen einschließlich Ersatzfischereischeinen		
15.1.1	Ausstellung eines Fischereischeines auf Lebenszeit		33,50 €
15.1.2	Ersatzausstellung Fischereischein		33,50 €
15.1.3	Verlängerung eines Fischereischeines		27,00 €
15.1.4	Erteilung eines einjährigen Fischereischeines bzw. Jugendfischereischein		27,00 €

16.	Fundsachen Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
16.1	a) bei Sachen bis zu 500,00 € Wert	2% des Werts, mindestens 5,00 €
16.2	b) bei Sachen über 500,00 € Wert	2% von 500,00 € und 1% des Mehrwerts
17.	Gaststättenrecht	
17.1	Gestattungen gem. § 12 GastG bis zu 4 Tagen	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.2	Sperrzeitverkürzung bei einzelnen Betrieben für einzelne Tage, je Tag	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.3	Persönliche Erlaubnis (§ 2 GastG)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.4	Befristete Erlaubnis (§ 3 Abs. 2 GastG) mit einer Dauer bis zu 1 Jahr	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.5	Zulassung von Ausnahmen von der Verpflichtung zum Ausschank alkoholfreier Getränke (§ 6 Satz 2 GastG)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.6	Stellvertretererlaubnis	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.7	Vorläufige Erlaubnis und vorläufige Stellvertretererlaubnis (§ 11 GastG)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.8	Zulassung von Ausnahmen von dem Verbot der Anmietung von Räumen bei Straußwirtschaften (§ 6 Abs. 2 Satz 2 GastVO)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.9	Zulassung von Ausnahmen von den Sperrzeitvorschriften für einzelne Betriebe (§ 12 Satz 1 GastVO)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.10	Regelmäßige Sperrzeitverkürzung	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.11	Erlaubnis für die Beschäftigung von Personen (§ 13 Abs. 2 GastVO)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.12	Auflagen und Anordnungen (§§ 5, 12 Abs. 3 GastG, § 12 Satz 2 GastVO)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.13	Verlängerung von Fristen (§ 8 Satz 2, § 9 Satz 2, § 24 Abs. 1 Satz 3 GastG)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
17.14	Durchführung von Kontrollen, bei denen Beanstandungen festgestellt wurden, sowie Nachkontrollen	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
18.	Gewerberecht	
18.1	Gewerbean- und abmeldungen	25,00 €

18.2	Erteilung einer Empfangsbescheinigung (§ 15 Abs. 1 Gew.O)	15,00 €
18.3	Erteilung von Auskünften aus der Gewerbekeartei	10,00 €
18.4	Spiele	
18.4.1	Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 c Abs. 1 GewO)	130,00 € - 3.700,00 €
18.4.2	Bestätigung gem. § 33 c Abs. 3 GewO	81,00 €
18.4.3	Erlaubnis zur Veranstaltung von anderen Spielen mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 d Abs. 1 GewO)	145,00 € - 3.705,00 €
18.5	Erlaubnis zum Betrieb des Bewachungsgewerbes (§ 34 a Abs. 1 GewO)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
18.6	Erteilung einer Spielerlaubnis gem § 60 a Abs. 2 GewO	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
18.7	Festlegung von Wochenmärkten (§ 69 Abs. 1 GewO)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
18.8	Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens (§ 33 i GewO)	167,00 € - 7.410,00€
18.9	Durchführung von Kontrollen, bei denen Beanstandungen festgestellt wurden, sowie Nachkontrollen	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
19.	Infektionsschutzgesetz	
19.1	Belehrung	38,50 €
19.2	Abschrift und Zeugnis der Belehrung	15,00 €
20.	Ladenöffnungsgesetz	
	Ausnahmeerteilung vom Verbot des gewerblichen Feilhaltens von Waren außerhalb von Verkaufsstellen (§ 20 Abs. 2a LadSchlG)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
21.	Landesinformationsfreiheitsgesetz	
21.1	Zurverfügungstellen von Informationen (einschl. Vorbereitungsarbeiten) durch schriftliche Auskünfte oder auf sonstigem Wege bei:	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
21.2	Zurverfügungstellen von Informationen in sonstiger Weise z.B. Abschrift, Ausfertigungen, Fotokopie usw. Werden diese von der Stadt selbst hergestellt, so kommen ggf. die Schreibgebühren (Nr. 9) oder Auslagen hinzu	
22.	Maßnahmen der Ortpolizeibehörde	
22.1	Kostenbescheid in Zusammenhang mit Abschlepp- bzw. Verschrottungsmaßnahmen nach dem PolG	75,00 €
22.2	Aufforderung zur Fahrzeugentfernung und ggf. Anordnung der Einziehung bei abgemeldeten bzw. nicht betriebsbereiten Fahrzeugen	75,00 €

22.3	Anordnung Aufenthaltsverbot, Wohnungsverweis, Rückkehrverbot und Annäherungsverbot nach dem PolG	75,00 €
22.4	Verfügung im Zusammenhang mit Sicherstellung, Beschlagnahme oder Einziehung nach dem PolG	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
22.5	Anordnung von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
23.	Melderecht	
23.1	Auskünfte aus dem Melderegister	
23.1.1	Einfache Auskunft (§ 44 BMG)	13,50 €
23.1.2	Erweiterte Auskunft (§ 45 BMG)	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
23.1.3	Gruppenauskunft (§§ 46, 50 Abs. 1,2 und 3 BMG)	2,00 € für jede Person, auf die sich die Auskunft erstreckt
23.1.4	Elektronische, einfache Melderegisterauskunft über das Meldeportal (§ 49 Abs. 3 BMG i.V.m. § 5 Abs. 1 Satz 4 BW AGBMG)	13,50 €
23.1.5	Gruppenauskunft, die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung gegeben wird	je angefangene 10 Minuten 12,00 €
23.1.6	Einfache, schriftliche Meldebescheinigung (§ 18 Abs. 1 Satz 2 BMG), je Bescheinigung	9,00 €
23.1.7	Erweiterte, schriftliche Meldebescheinigung (§ 18 Abs. 2 BMG), je Bescheinigung	19,00 €
23.2	Ausstellung einer Wählbarkeitsbescheinigung (§ 10 Abs. 4 Kom WG)	13,50 €
23.3	Sonstige Bescheinigungen der Meldebehörde, zusätzliche Meldebescheinigungen, je Bescheinigung Werden mehrere gleichlautende Bescheinigungen gleich- zeitig beantragt, so ermäßigt sich die Gebühr für jede weitere Bescheinigung auf die Hälfte	je angefangene 5 Minuten 5,50 €
23.4	Sonstige Amtshandlungen der Meldebehörde	je angefangene 5 Minuten 5,50 €
23.5	Gebührenfrei sind:	
23.5.1	die Bearbeitung einer Meldung oder Anzeige sowie die Meldebestätigung (§ 24 Abs. 2 BMG)	
23.5.2	die Auskunft an den Betroffenen (§ 10 BMG) die Berichtigung und Ergänzung des Melderegisters (§§ 12, 13 BMG) die Löschung von Daten und Hinweisen (§§ 14, 15 BMG) die Unterrichtung des Betroffenen über die zu seiner Person	

23.5.3	erteilten erweiterten Melderegisterauskünfte (§ 45 Abs. 2 BMG) die Einrichtung von Übermittlungssperren (§ 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 Satz 2, § 50 Abs. 5 BMG) sowie Auskunftssperren (§ 51 BMG) und bedingten Sperrvermerken (§ 52 BMG) die Abgabe von Erklärungen nach § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG Datenübermittlungen und Auskünfte zwischen den Meldebehörden (§ 33 BMG) Datenübermittlungen und Auskünfte an andere öffentliche Stellen im Inland (§ 34 BMG) die Auskunft an den Wohnungsgeber nach § 50 Abs. 4 BMG die Eintragung einer Auskunftssperre (§ 33 Abs. 1 Satz 2 MG)	
24.	Straßenverkehrsrecht	
24.1	Straßensperrungen gem. § 45 Abs. 6 StVO	
24.1.1	Teilspernung (Gemeindestraßen) Bis zu 2 Wochen Bis zu 1 Monat Bis zu 3 Monate Bis zu 6 Monate Bis zu 1 Jahr Über 1 Jahr	70,00 € 110,00 € 160,00 € 240,00 € 340,00 € 400,00 €
24.1.2	Vollsperrung Gemeindestraßen Bis zu 2 Wochen Bis zu 1 Monat Bis zu 3 Monate Bis zu 6 Monate Bis zu 1 Jahr Über 1 Jahr	90,00 € 140,00 € 220,00 € 300,00 € 360,00 € 400,00 €
24.1.3	Verkehrsbeschränkung (Gemeindestraßen) Bis zu 2 Wochen Bis zu 1 Monat Bis zu 3 Monate Bis zu 6 Monate Bis zu 1 Jahr Über 1 Jahr	50,00 € 80,00 € 110,00 € 140,00 € 180,00 € 220,00 €
24.1.4	Gehwegsperrung (Gemeindestraßen) Bis zu 2 Wochen Bis zu 1 Monat Bis zu 3 Monate Bis zu 6 Monate Bis zu 1 Jahr Über 1 Jahr	50,00 € 70,00 € 90,00 € 130,00 € 160,00 € 200,00 €
24.1.5	Verlängerung einer Sperrung/Fristüberschreitung Wird die Verlängerung einer Sperrung beantragt oder handelt es sich um eine Fristverlängerung, ist die Gebühr für den Gesamttraum zu berechnen und hierauf die bereits bezahlte Gebühr anzurechnen. Die Mindestgebühr beträgt: Bei Sperrung von Straßen Bei Sperrung von Gehwegen	40,00 € 30,00 €

24.1.6	Zuschlag bei mehreren Straßen und getrennten Arbeitsstellen Fertigung von Verkehrszeichenplänen / Zuschlag bei Ortsbesichtigungen: Für die Fertigungen von Verkehrszeichenplänen, die gem. § 45 Abs. 6 StVO von den Bauunternehmern vorzulegen wären, werden zusätzlich berechnet	je angefangene Viertelstunde 19,00 € je angefangene Viertelstunde 19,00 €
24.1.7	Rücknahme einer verkehrsrechtlichen Anordnung wegen Nichtinanspruchnahme	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
24.1.8	Straßenrechtliche Sondernutzung Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
25.	Umweltinformationen	
25.1	Zurverfügungstellen von Umweltinformationen (einschl. Vorbereitungsarbeiten) durch schriftliche Auskünfte oder auf sonstigem Wege bei:	je angefangene Viertelstunde 19,00 €
25.2	Zurverfügungstellen von Informationen in sonstiger Weise z.B. Abschrift, Ausfertigungen, Fotokopie usw. Werden diese von der Stadt selbst hergestellt, so kommen ggf. die Schreibgebühren (Nr. 9) oder Auslagen hinzu	